

BEHANDLUNG PHONOLOGISCHER STÖRUNGEN BEI KINDERN

Dozentin : Diplom-Logopädin Maja Ullrich, Fortbildungsinstitut für Logopädie / lo))go train, Köln

Zeit: Freitag, 16. September 2022, 8.30 – 16.30
Samstag, 17. September April 2022, 8.30 – 16.30

Ort: **ONLINE (über das Programm Zoom)**

Fortbildungspunkte: 9

Seminarbeschreibung:

Lehrmethoden

Fallbeispiele, Videobeispiele zur Testdurchführung, Übungen zur Auswertung der PLAKSS II (Fox, 2014), Übungen zur Analyse der kindlichen Sprachverarbeitung nach dem Sprachverarbeitungsmodell von Stackhouse & Wells (1993), Übungen in Kleingruppen zur Therapieplanung und Durchführung, Videobeispiele zu Behandlung, Übung zur Entwicklung von Spielideen, PowerPoint Präsentation, umfangreiches Skript, Material- und Literaturempfehlung

Seminarinhalte

Die Fortbildung befähigt Sie, auf Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Lauterwerb und modelltheoretischer Vorstellungen zur Sprachverarbeitung, eine differenzierte sprachliche Diagnose hinsichtlich der Aussprachefähigkeit Ihres Patienten zu stellen. Sie lernen das der Aussprachestörung zu Grunde liegende Defizit aufzudecken und effektiv zu behandeln. Die Basis hierbei bildet das Sprachverarbeitungsmodell nach Stackhouse & Wells (1993). Mit Hilfe dieses Modells lernen Sie, für jedes Kind ein individuelles Profil der Stärken und Schwächen in der phonetisch-phonologischen Verarbeitung zu zeichnen. Aus dem gewonnenen Profil leiten Sie direkt das Vorgehen und die Ziele für die Therapie ab.

Die Dozentin vermittelt diagnostische Methoden und motivierende Spielideen, um die jeweiligen Komponenten der Sprachverarbeitung des einzelnen Kindes in Bezug auf den zu behandelnden phonologischen Prozess zu überprüfen. Dadurch fördern Sie gezielt die relevanten Bereiche der kindlichen Aussprachestörung.

Der erste Teil der Fortbildung vermittelt das theoretische Wissen über die Einteilung von kindlichen Aussprachestörungen, den Lauterwerb und modelltheoretische Vorstellungen zur Sprachverarbeitung.

Im zweiten Teil stellt die Dozentin unterschiedliche Diagnostikverfahren vor und erörtert deren Vor- und Nachteile. Sie üben anhand von Fallbeispielen die praktische Durchführung der PLAKSS II - Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen - (Fox, 2014). Zudem lernen Sie, die Untersuchungsergebnisse auszuwerten, zu interpretieren und eine

fundierte Diagnose zu stellen. Außerdem demonstriert die Dozentin die genauere Diagnostik und Ableitung von Förderzielen aus dem Sprachverarbeitungsmodell nach *Stackhouse & Wells* (1993). Sie stellt Ihnen hierbei den von ihr entwickelten Diagnostikbogen zur Überprüfung der kindlichen Sprachverarbeitung vor. Aus diesem lassen sich unmittelbar Ansätze für die Behandlung der Aussprachestörung ableiten.

Im dritten Teil erläutert die Dozentin verschiedene Ansätze zur Behandlung phonologischer Störungen (u.a. Minimalpaaransatz, Psycholinguistisch orientierte Phonologische Therapie nach *Fox*, Metaphon nach *Howell & Dean*) und hinterfragt sie kritisch. Sie stellt einen Therapieansatz vor, der Teilbereiche der P.O.P.T.- Behandlung nach *Fox* mit dem Minimalpaaransatz kombiniert.

Diesen Behandlungsansatz demonstriert sie anhand von Falldarstellungen per Video. Dabei stellt sie zahlreiche Spielideen aus ihrer Spielesammlung namens [«Aussprache-Buffer»](#) vor. Die im «Aussprache-Buffer» beschriebenen Spielvorschläge beziehen sich ebenfalls direkt auf die Module des Sprachverarbeitungsmodells nach *Stackhouse & Wells* (1993). So können alle festgestellten Defizite des jeweiligen Kindes durch motivierende Spiele aus der Spielesammlung bearbeitet werden. Zur Veranschaulichung der Spielideen und Therapiemethoden zeigt sie Videoaufnahmen aus der Behandlung von aussprachegestörten Kindern. Hierbei demonstriert sie u.a. die Verwendung von Lautsymbolstempeln und Lautgesten mittels des von ihr entwickelten Spiels [«LAUTer Stemperei»](#).

Literatur:

Fox-Boyer, A. (2013): Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Band: Kindergartenphase. München: Elsevier.

Fox-Boyer, A (2014): *PLAKSS II* - Psycholinguistische Analyse kindlicher Aussprachestörungen. Frankfurt: Pearson

Stackhouse, J. & Wells, B. (1997): *Children's Speech and Literacy Difficulties* London: Whurr Publishers

Ullrich, M. (2012): LAUTer Stemperei – ein Stempelspiel mit Lautvertreter Stempelbildern, PROLOG

Ullrich, M. (2014): Aussprache-Buffer: Eine handlungsorientierte Spielesammlung für die Therapie von Aussprachestörungen, PROLOG

Kurskosten: 150 SFR bei 16 Teilnehmenden

Kursorganisator: BBL (Berufsverband Bündner LogopädInnen)

Anmeldungen: Silvia Grob, silvia_grob@bluewin.ch

Anmeldeschluss: **15. Mai 2022**

Kursgeld: Ich bitte euch um Überweisung des Kursgeldes an untenstehende Bankverbindung sobald die Teilnehmerzahl feststeht

Raffaellenbank Bündner Rheintal, Silvia Grob, BBL, 7402 Bonaduz
IBAN C11 8104 5000 0049 8976 4 / Kontonummer 70-1960-4